

*Die Standardisierung von Prozessen reduziert durch eine Vereinheitlichung der Prozesslandschaft die Komplexität des Geschäftsprozessmanagements. Referenzmodelle dienen als Vorlage bei der Prozessstandardisierung und stellen hier einen Schlüsselfaktor dar.*

*Das in dieser Arbeit entwickelte Metamodell ermöglicht die systematische Erstellung branchenspezifischer Referenzmodelle. Mit ihm erfolgt die Transformation von implizitem Prozesswissen in explizites. Eine prototypisch entwickelte Prozess-Workbench dient der Verwaltung hierarchischer Modelle und ihrer generischen Erstellung auf der Basis einzelner Prozesselemente. Hiermit steht eine neuartige Methode zur Modellierung komplexer Prozessmodelle mit hohem Detaillierungsgrad zur Verfügung. In einer Fallstudie wird die Anwendbarkeit des Metamodells exemplarisch nachgewiesen, indem mittels des Metamodells ein detailliertes Referenzprozessmodell für die Domäne „Automotive Ersatzteillogistik“ entwickelt wird.*

*Mit der Erforschung und Entwicklung des Meta- und Referenzmodells sowie der Prozess-Workbench wird ein wesentlicher Beitrag zur Prozessstandardisierung in der Intralogistik geleistet. Standardprozesse reduzieren den Planungs- und Steuerungsaufwand in logistischen Systemen. Die Synthese von Prozessmodellen aus wandelbaren Prozesselementen erlaubt eine schnelle Anpassung der Modelle an geänderte Randbedingungen. Hiermit wird der Forderung Rechnung getragen, Unternehmensprozesse effizient an ein dynamisches Umfeld anpassen zu können.*